



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch



*Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.*

Hebräer 13,2

J u n i u n d J u l i 2 0 1 8

Bevor die Bauarbeiten an unserem Kirchturm beginnen konnten, mussten wir überprüfen lassen, ob und wenn ja welche Bewohner sich ihn als Zufluchtsstätte oder gar Kinderstube auserwählt haben. Natürlich wissen wir, wer sich dort aufhält – Dohlen streiten mit den noch länger im Turm wohnenden Turmfalken um die beiden Nistkästen. Doch als Christian Bretschneider mit dem zuständigen Herrn in den Turm steigen wollte, flog ihnen ein anderer kleiner Bewohner förmlich auf die Hand – eine kleine Fledermaus. Und oben, auf der Glockenetape angekommen, zeigte sich, dass ein Kasten besetzt war: fünf grüne Dohleneier lagen darin. Beides können Sie auf unserem Titelbild sehen.

Nun, die Dohlen werden beim Brüten nicht gestört, denn ehe die Zimmerleute dort oben angekommen sind, werden die Jungen geschlüpft und vielleicht schon halb flügge sein.

Mir taten nur die Turmfalken leid, die nun das Nachsehen hatten, doch ich habe gelernt, dass alle unsere heimischen Vögel geschützt sind, nur einige besonders streng. Ja, die Vögel haben auch abgenommen, sagen die, die sich damit beschäftigen, doch in dem fragilen Gebilde des biologischen Gleichgewichtes ist ihr Rückgang nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Jedes Tier hat in dem großen Gefüge seinen Platz und seine Aufgabe, das meiste geschieht unbemerkt von unserem groben Wahrnehmungsvermögen bzw. jenseits unserer Rast- und

Ruhelosigkeit. Wie viele Mücken und andere für uns störende oder unsere Ernten dezimierenden Insekten z.B. werden von einem Vogelelternpaar zum Nest getragen, um die Jungen großzuziehen.

Engel müssen keine weißen Gewänder tragen, es gibt vielleicht auch andere geflügelte Wesen, die uns zu Boten Gottes – zu Boten seiner Fülle, Phantasie und Güte – werden können.

Für mich ist es eine Freude, wenn wir Gottes Geschöpfen in einer Welt, in denen ihr Lebensraum immer mehr eingeschränkt wird, Unterschlupf bieten können – auf unserem Friedhof und sogar in unserem Kirchturm. Gerne können noch mehr Nisthilfen in die Öffnungen in unseren Turmetagen eingerichtet werden. Gerne wollen wir der bedrängten Schöpfung unsere Gastfreundschaft anbieten. Wenn Sie an einem schönen Sommertag oder -abend über den Friedhof gehen, dann nehmen Sie sich einmal Zeit, setzen Sie sich und lauschen Sie den vielen Stimmen und dem vielfältigen Gesang. Vielleicht spüren Sie es dann auch: das Sein der Vögel wirkt tröstlich auf uns, stimmt uns friedlich und heiter. Ihr Zwitschern ist wie ein Gruß von Gott selbst, dem es am Herzen liegt, dass es seiner Schöpfung – und uns als Teil von ihr – gutgeht.

Übrigens, ich bin sogar schon einem Reh auf unserem Friedhof begegnet!

Einen gesegneten Sommer wünsche ich uns allen. Ihre

Beate Stadlich



St.-Petri-Kirche
Rodewisch

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen



Martin-Luther-Kirche
Rützengrün

Juni und Juli 2018

3. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch, Pfr. Henke**

11.00 Uhr **Gottesdienst in Rützengrün, Pfr. Becker**

Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl in Wernesgrün, parallel Kindergottesdienst

10. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr! **Festliche Bläsermusik in Rodewisch, Vogtlandbläserkreis (siehe Seite 10 und Rückseite)**

Kollekte: Sächsische Posaunenmission

17. Juni · 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss in Rodewisch, Gemeindepädagogin Gloria Junghans, anschließend Kirchenkaffee**

Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Muttergenesungsarbeit



14.30 Uhr Gottesdienst mit Familiennachmittag in Rothenkirchen, Gemeindepädagogin Dörte Seckel und Bezirkskatechet Heiko Ullmann

24. Juni · 4. Sonntag nach Trinitatis Johannistag

17.00 Uhr **Johannisandacht in Rützengrün**

18.30 Uhr **Johannisandacht in Rodewisch, anschließend Grillen und gemütliches Beisammensein auf der Pfarrwiese**

Kollekte: Brotkorbarbeit und Jugendarbeit im Kirchenbezirk Auerbach



15.00 Uhr Johannisfeier in Wernesgrün

16.30 Uhr Johannisfeier in Rothenkirchen, beide Pfr. i.R. Schmutzler

1. Juli · 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rodewisch**

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit, Landeskirchl. Projekte des Gemeindeaufbaus



14.00 Uhr Waldgottesdienst mit Taufe in Rothenkirchen

8. Juli · 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Gottesdienst in Rothenkirchen**

10.30 Uhr **Gottesdienst in Wernesgrün**, beide Referentin Anne Dreckmeier
vom Missionswerk Frohe Botschaft (MFB)
Kollekte: eigene Gemeinde

15. Juli · 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch**

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Wernesgrün**,
parallel Kindergottesdienst

Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeitern im Verkündigungsdienst



22. Juli · 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rothenkirchen**

11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe in Rützensgrün**

Kollekte: eigene Gemeinde



Freitag, 27. Juli

18.00 Uhr **„Summertime“ – Kirchweihkonzert** mit Michéle Rödel –
Gesang und Renate von Hörsten – Klavier und Orgel
St.-Petri-Kirche Rodewisch

29. Juli · 9. Sonntag nach Trinitatis – Kirchweihfest in Rodewisch

9.30 Uhr **Kirchweihgottesdienst in Rodewisch**,
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: eigene Gemeinde



5. August · 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in Rodewisch**

11.00 Uhr **Gottesdienst in Wernesgrün**, beide Pfr. Felchle
Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits-
gemeinschaften und Werke



Wenn nicht anders angegeben, feiert in Rodewisch und Rützensgrün Pfarrerin Hadlich die Gottesdienste mit Ihnen und in Rothenkirchen und Wernesgrün Pfarrer Felchle. In der Ferien- und Urlaubszeit wird – wie in den vergangenen Jahren schon – an jedem Sonntag abwechselnd in einer der beiden Kirchen der beiden Schwestergemeinden Gottesdienst angeboten. Sie sind eingeladen, die anderen Kirchen und Gemeindeglieder zu besuchen und kennenzulernen.

Freud und Leid



Getauft wurden:

Simon Körner
Leon Jean Seifert

Emma Daniela Kynast, Tochter von Daniela Gruner & René Kynast

Linus Windisch, Sohn von Jasmin Leistner & David Windisch

Luise Windisch, Tochter von Jasmin Leistner & David Windisch



Konfirmiert und für ihren Lebensweg eingesegnet wurden:



Pfarrer Felchle mit Max Schubert, Felix Frixel, Vincent König, Jana Czernioch,
Nelly Tauber, Leon Jean Seifert, Tabea Sawatzky, Simon Körner,
Kilian Petermann, Rocky Keller, Raphael Floher (v.l.n.r.)



Christlich bestattet wurden:

Anita Hannelore Nitsche geb. Etscher, zuletzt Rodewisch,
bestattet in Wiedersberg, 78 Jahre

Elfriede Else Dreher geb. Beichelt, Rodewisch, 89 Jahre

Hans Paul Spitzner, Rodewisch, 87 Jahre

Wilfriede Elsa Kuchenbecker geb. Leichsenring, zuletzt Auerbach, 82 Jahre

Jörg Schönfelder, Treuen, 56 Jahre

Ute-Elke Wohlrab geb. Klöden, Rodewisch, 78 Jahre

Helga Maria Frei geb. Mittenzwei, Rodewisch, 81 Jahre

Christus spricht: Wer mir vertraut, der wird leben.

Johannes 11,25



Gruppen und Kreise – *Jeder ist herzlich willkommen!*

Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im Kirchgemeindehaus, Rützengrüner Str. 11

Ansichtssache 2.0 –

Glaubensgespräche: Donnerstag, 28. Juni, 26. Juli, 19.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

Bibelgesprächskreis: Donnerstag, 21. Juni und 19. Juli, 19.30 Uhr

Blockflötenkreis: donnerstags 19.00 Uhr

Brotkorb: Freitag, 29. Juni und 27. Juli, 14.00 Uhr

Christenlehre: Kl. 1: dienstags, 14.30 Uhr; Kl. 2: mittwochs, 11.50 Uhr;
Kl. 3: mittwochs, 14.15 Uhr; Kl. 4: mittwochs, 15.30 Uhr
Jungchar (Kl. 5 + 6) dienstags, 16.00 Uhr

Eltern-Kind-

Spielgruppe: Dienstag, 19. Juni, im Juli ist Sommerpause
9.30–10.30 Uhr im Kindergarten



Gebetskreis: jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr

Geburtstags-

besuchsdienst: Dienstag, 29. Mai und 3. Juli (für Juli und August) 10.00 Uhr

Gottesdienst-Team: Dienstag, 26. Juni und 24. Juli, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: donnerstags 19.00–21.00 Uhr im Jugendhaus

Volleyball: dienstags 18.30–20.30 Uhr, Turnhalle Pestalozzigymnasium

Kirchenchor: montags 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Dienstag, 19. Juni und Mittwoch, 25. Juli 19.30 Uhr

Konfi-Unterricht: mittwochs, Kl. 7: 15.45 Uhr

Männerstammtisch: Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr

60 Plus: Donnerstag, 7. Juni (Pfr. i.R. Schmutzler), 5. Juli, 14.00 Uhr

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Gottesdienst K&S-

Seniorenresidenz: Dienstag, 12. Juni (Pfr. Konnerth) und 10. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst AWO-

Seniorenwohnanlage: Dienstag, 26. Juni und 24. Juli, 10.00 Uhr

Herzlichen Dank ...

...unserem Friedhofsverwalter

Am 27. April hat Bernd Müller 63. Geburtstag gefeiert. Für ihn war dies sicher ein schöner Tag, für uns als Kirchengemeinde und darüber hinaus für alle, die – auf welche Weise auch immer – auf unserem Friedhof zu tun haben, rückt nun deutlich ins Bewusstsein, dass sich eine Ära dem Ende zuneigt, denn Herr Müller



möchte mit Ablauf dieses Jahres in den verdienten Ruhestand eintreten.

Bei allen personellen und strukturellen Veränderungen der letzten Jahre in der Kirchengemeinde war er für mich ein Hort der Verlässlichkeit. Ich wusste unsere Friedhöfe in Rodewisch und Rützengrün in guten Händen, ich musste mir keine Gedanken machen: Es gab keine Klagen, die Friedhöfe gediehen unter seinen Händen. Außerdem hat Herr Müller das rechte Gespür im Umgang mit verschiedensten Menschen in der schwierigen Situation der Trauer und er pflegt in

ruhiger Entschlossenheit die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Firmen, die auf unseren Friedhöfen nötig sind. Dass beide Friedhöfe gute Orte sind, ist ihm zu verdanken.

Seit 2. Januar 2001 ist Herr Müller für unsere Friedhöfe zuständig. Damit hat er genug zu tun! Doch wenn sonst in der Kirchengemeinde etwas geräumt, gefahren, vor- oder nachbereitet werden muss – gleich wird nach ihm gefragt.

Wieviele Zelte hat er mit auf- und abgebaut, wieviel Stühle nach und von Rützengrün gefahren, wieviele Bierzeltgarnituren oder Grillutensilien befördert? Wie oft hat er Tannenbäume vor und in der Kirche auf- und abgebaut, Sterne auf- und abgehängt. Wieviel Schnee hat er geschoben.

Wie oft musste die Turmuhr nachgestellt werden. Wie oft wurden seine handwerklichen Fähigkeiten für individuelle Lösungen benötigt.

Und wie oft hieß es in den vergangenen 16 Jahren: *Bernd, kannst Du mal...?* Und meistens konnte er – denn nein sagen, dass kann er nicht, wenn Hilfe nötig ist. Sogar für den Kindergarten war er immer wieder zur Stelle.

Er ist so eine Art Heinzelmännchen – oder ein Engel: Ehe man sich umschaute, ist die Aufgabe erledigt. **Danke für alles!**
Beate Hadlich

Aus dem Kindergarten



Am Gründonnerstag machten sich kurz nach dem Frühstück alle Kinder auf den Weg zu einem besonderen Ziel.

Einige Kinder fragten: „Wohin gehen wir denn heute?“ und die Erzieherinnen erwiderten, dass das Ziel bereits zu hören sei. Schnell errieten die Kinder, dass die Kirchenglocken uns den Weg wiesen. An der Kirche angekommen, erwartete uns Frau Hadlich und wir gingen in den einladend hergerichteten Altarraum: Auf dem Boden lagen Kissen und in der Mitte war der „Tisch“ für das **Liebesmahl** gedeckt. Unsere Pfarrerin erzählte vom Osterfest und der Bedeutung des Kreuzes für die Christen. Dann haben wir gesungen und Brot und Weintrauben geteilt. Mit einer kleinen Osterkerze beschenkt, sind wir in den Kindergarten zurückgekehrt. Hier erwartete uns eine weitere Freude. Der Osterhase hatte in der Zwischenzeit den Kindergarten besucht!

Am Gründonnerstag begannen auch die **Osterferien**. Die Hortkinder und Schulanfänger denken gern an diese Tage zurück, denn sie haben sie mit Regina für besondere Unternehmungen genutzt. So staunten sie beim Besuch der **Sternwarte** über die Darstellung des Sonnensystems. Sie bekamen eine Vorstellung davon, was gemeint ist, wenn Gott in der Schöpfungsgeschichte spricht: „...Am Himmel sollen Lichter entstehen, die Tag und Nacht voneinander scheiden, leuchtende Zeichen ...“

Auch der Besuch der **Kegelbahn** hat allen große Freude gemacht. Besonders das Pyramidenspiel, bei dem es auf Teamgeist und Genauigkeit ankam, sorgte für Begeisterung und sportlichen Ehrgeiz.

Ferienhöhepunkt war der **Trommelworkshop** mit Frau Skupsch. Für jedes Kind hatte sie eine große Congatrommel im Gepäck. So dauerte es nicht lange, bis



rhythmisch-melodische Klänge im ganzen Haus zu hören waren. Alle Trommler waren begeistert von dem gemeinsamen Erleben und viele meinten danach: „Das Beste war das schöne Miteinander und man konnte mal so richtig seine Gefühle rauslassen!“ Herzlichen Dank an Frau Skupsch, die diese Erfahrung ermöglichte!

Im April starteten wir unser **Projekt „Keine Gesundheit ohne gesunde Ernährung“**. Die Kinder lernten, welche Lebensmittel in welcher Menge dem Körper gut tun. Eine Ernährungspyramide in den drei Ampelfarben half, den eigenen Speiseplan auf den Prüfstand zu stellen. So begutachteten die Kinder kritisch den Inhalt ihrer Frühstücksdosen

Aus dem Kindergarten

und zogen entsprechende Schlussfolgerungen, welche Menge an Süßem und



Fettigem, mit Nahrungsmitteln aus dem „grünen Bereich“ aufgewogen werden sollte, um gesund zu bleiben.

Mit der warmen Frühlingssonne startete wieder unser **Waldkindergarten** im Kirchenwald. Am ersten Tag bestaunten die Kinder die schöne Waldhütte, die Lars Eisermann und André Schönfelder mit weiterer Unterstützung im vergangenen Herbst gebaut hatten. „Nun müssen wir nicht mehr die Sitzkissen hin und her schleppen!“ „Und unser Naturbuch auch nicht!“ „Jetzt sind wir wieder bei Sturm und Regen geschützt!“, riefen die Kinder. Bei all der Freude kamen aber auch Sorgen auf, dass ein Sturm die neue Hütte, so wie die alte, zerstören könnte. Doch die Schulanfänger hatten gleich eine Lösung parat. „Wir müssen Gott um Schutz bitten und das Haus segnen wie beim Sternsingen. Das könnte helfen!“ Diese Idee fanden Kinder und Erzieherinnen so gut, dass eine **Waldhütteneinweihung** beschlossen wurde.

Außerdem schreitet die Sanierung unserer Bachstützmauer unter den aufmerksamen Augen der Kinder voran. Bei den täglichen Beobachtungsintervallen an den Fenstern und am Bauzaun ergeben sich viele Fragen, auf die die Erzieherinnen nicht immer eine Antwort haben. So haben die Vorschulkinder die Bauarbeiter befragt: „Warum machen Sie die Steine mit Zement fest?“, „Warum wurden die schönen Bäume gefällt?“, „Ist die neue Mauer für die nächste Überschwemmung?“ oder „Warum wurde die alte Mauer abgerissen?“. Die Bauarbeiter standen den jungen Reportern ebenfalls Rede und Antwort, als es um die Fragen des täglichen Lebens auf einer Baustelle ging. So fragten die Kinder auch: „Wo machen Sie Ihre Pause?“, „Was gefällt Ihnen auf dieser



Baustelle am besten?“, „Wo gehen Sie aufs Klo?“ oder „Was baust Du heute?!“. Nicht eine Antwort blieben die Arbeiter schuldig! Wir dürfen gespannt sein, wie die Baureportage weitergeht!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Petri

Rückblick und Einladungen

Konfi-JG-Rüstzeit

Über das Wochenende vom 20. bis 22. April reisten die Konfirmanden und teilweise schon Konfirmierten der 8. Klasse nach Geilsdorf. Mit ihnen waren Pfarrer Alexander Felchle, Gemeindepädagogin Gloria Junghans sowie ein paar Mitstreiter aus den Jungen Gemeinden Rothenkirchen und Rodewisch unterwegs.

Wir genossen einen schönen Lagerfeuerabend, kühlten die Köpfe in der Mittagshitze durch eine Wasserschlacht ab und kämpften beim Geländespiel „Capture the Flag“ um den Sieg.

In den Themeneinheiten widmeten wir uns den Fragen: Wer ist eigentlich



der Heilige Geist? Was tut er? und: Wie kann ich eine persönliche Beziehung zu ihm bekommen?

Durch Stille Zeit, Bibelarbeiten und persönliche Gespräche kamen wir den großen Fragen ein Stück näher. Es war eine sehr gesegnete Zeit. Danke an

alle, die diese Rüstzeit im Gebet und durch tatkräftige Unterstützung mitgetragen haben.

Einladung zur Bläserstunde

Am **Sonntag, 10. Juni 2018 um 10.00 Uhr** wird ein **musikalischer Bläsergottesdienst** in unserer **St.-Petri-Kirche** stattfinden.



Der **Vogtlandbläserkreis** vereinigt die besten Bläserinnen und Bläser aus der Region, zu denen auch einige Musiker aus unserem

Rodewischer Posaunenchor gehören.

Dieser Bläserkreis wurde im Januar 2017 ins Leben gerufen. Die dort musizierenden Bläser erarbeiten sich über ihr Engagement im eigenen Posaunenchor hinaus neuere Bläserwerke. Die Leitung hat Landesposaunenwart Siegfried Mehlhorn aus Markneukirchen.

Der spätere Beginn ist dem zumeist längeren Anfahrtsweg der Musizierenden geschuldet. (Siehe auch Veranstaltungsplakat auf der Rückseite)

Männerstammtisch

Am **14. Juni um 19.30 Uhr** wird Pfarrerin Dr. Mandy Rabe – Auerbach/ Elfeld mit dem Thema *„Zwischen den Fronten – Der Kirchenbezirk Auerbach unter Superintendent Loesche“* im Männerstammtisch zu Gast sein.

Einladungen

Ansichtssache 2.0 – Glaubensgespräche



Wir treffen uns an den Donnerstagen, **28. Juni** und **26. Juli** um **19.30 Uhr** in der St.-Petri-Kirche.

Gerne können noch weitere Interessierte dazukommen, einen Abend miterleben und schauen, ob diese Art, miteinander zu schweigen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben ihnen und ihrem Glauben gut tut.

Gottesdienste am 8. Juli

Am 8. Juli sind Sie zu einem der Gottesdienste in unserer Schwesterkirchgemeinde eingeladen, die Frau Anne Dreckmeier hält. Sie ist seit 1993 auf den Missionsfeldern dieser Welt unterwegs. Seit Juli 2015 arbeitet sie im Missionswerk Frohe Botschaft (MFB), das sich sehr für Kinder und ältere Menschen in Uganda, Ruanda und Kenia einsetzt.

Durch die Übernahme einer Patenschaft gegenüber einem Kind oder einem älteren Menschen wird diesen Zukunft eröffnet. Der Name ist ihr Verpflichtung. Sie möchte die „Frohe Botschaft“ der Bibel weitergeben.

Außerdem liegt ihr das Missionswerk LOGOS Global Vision am Herzen. Dieses kümmert sich um ganzheitlich um Menschen, bietet Seelsorge-Seminare an, bildet junge Menschen in Bibelschulen aus, um das Evangelium weiterzutragen und kümmert sich um Sozialprojekte in Afrika, Osteuropa und Indien.

„Summertime“ – Kirchweihkonzert

Am Freitag, den **27. Juli 2018** um **18.00 Uhr** sind Sie herzlich zum Kirchweihkonzert in unsere St.-Petri-Kirche eingeladen. Die Sopranistin Michéle Rödel



singt für uns geistliche Arien und bekannte Stücke aus Operette & Musical. Begleitet wird sie bei diesem vielseitig-festlichen Konzertprogramm auf der Orgel bzw. am Klavier von Renate von Hörsten aus Hof.

Der Eintritt ist frei, die Künstlerinnen freuen sich über Spenden.

Konfirmandenkurs 2018–2020

Im neuen Schuljahr beginnt wieder ein Konfirmandenkurs. Alle getauften und bei uns gemeldeten Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen, erhalten eine Einladung. Gerne können Sie weitere interessierte – vielleicht ungetaufte – Jugendliche einladen. Ein erstes Treffen der Familien mit Pfarrer Felchle findet am **Mittwoch, 29. August** um **19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus, Rützengrüner Str. 11 statt. Die wöchentlichen Treffen sind ab September mittwochs um 16.45 Uhr.

Einladungen

Kinder, auf nach Bobengrün!

Die Schule ist geschafft – endlich Ferien. Hast du Lust auf Urlaub mit vielen anderen Kindern in deinem Alter, auf Basteln, Spielen und spannende Geschichten?



Dann fahre mit uns zur Kinderrüstzeit nach Bobengrün.

Dann fahre mit uns zur Kinderrüstzeit nach Bobengrün.

Wer: Kinder von 3. bis 6. Klasse

Zeit: 2. bis 6. Juli 2018

Ort: CVJM-Freizeitheim Bobengrün, Mühlbergweg 13, 95138 Bad Steben

Kosten: 65,- €

Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Neugierig? Dann melde dich schnell an

unter: 0152/03104930 oder per Mail gloria_junghans@gmx.de.

Wir freuen uns auf dich!

Maja Härtel, Dorothea Schröder und Gloria Junghans

Einladung an Jugendliche ab 14 Jahren

Wir wollen zum Freakstock-Festival fahren. Das heißt: Zelten, christliche Musik in den verschiedensten Stilrichtungen, Predigten, Workshops, gute Gemeinschaft und noch mehr.



Zeit: 2. bis 5. August 2018

Ort: Gut Haarbecke, Haarbecke 2,

58566 Kierspe-Rönsahl

Kosten: 120,- €

Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Anmeldung bei Gloria Junghans

Vorankündigung Alpha-Kurs

Im letzten Jahr haben wir in Rothenkirchen zum ersten Mal einen Alpha-Kurs angeboten. Es war eine Zeit, die zum Segen in der Gemeinde wurde. Daraus erwachsen sind drei Hauskreise, die sich regelmäßig treffen.

Warum sollten wir nicht ähnliches in Rodewisch ausprobieren? Wir werden also auch hier von **11. September bis 22. November** dienstags einen Alpha-Kurs anbieten. Parallel findet donnerstags erneut ein Kurs in Rothenkirchen statt.



12 Themen, die sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens befassen, erwarten uns. Ebenso Singen, Gemeinschaft, gutes Essen, anregende Gespräche uvm.

Der Alphakurs ist für jeden offen - mit und ohne Vorwissen. Merken Sie sich, merke Dir den Termin vor. Kommen Sie, komm selbst oder laden Sie dazu ein. Weitere Informationen folgen in den nächsten Kirchlichen Nachrichten.

Es grüßt Pfarrer Alexander Felchle

Jubiläum

20 Jahre Förderverein zur Erhaltung der St.-Petri-Kirche Rodewisch

Am 15. Juni 1998 lud Pfarrer Ralph-Eckehard Pohle interessierte Bürger auf den Dachboden unserer St.-Petri-Kirche ein, um über die bekanntgewordenen Schäden am Dach zu informieren und die Möglichkeit einer Vereinsgründung zur Unterstützung der Kirchensanierung zu beraten: „*Seit über 250 Jahren wird das Bild Rodewischs geprägt von der St.-Petri-Kirche. Neben dem Schloßchen ist sie das Markenzeichen unserer Stadt. Jedoch müssen wir dringend etwas tun, damit unsere Kirche für die Zukunft erhalten und auch äußerlich wieder zu einem Schmuckstück werden kann*“ schrieb er im Einladungsschreiben.

Das Echo auf diese Veranstaltung hat ihn und den mit der Sanierung beauftragten Architekten Frieder Schulze ermutigt, zur Gründung eines Fördervereins aufzurufen. Am 13. Juli 1998 wurde durch 11 Gründungsmitglieder die Satzung beschlossen und so der Verein ins Leben gerufen. Der erste Vorstand bestand aus dem Vorsitzenden Herrn Dr. Thomas Maschke, Pfarrer Pohle, Herrn Frank Heinz, Herrn Dipl.-Ing. Frieder Schulze und Herrn Udo Gerber.

Der Zweck des Vereins wird in der Satzung beschrieben: „*Es ist die Sanierung und Erhaltung der unter Denkmalschutz stehenden und das Stadtbild von Rodewisch prägenden St.-Petri-Kirche. Dies soll geschehen durch Erforschung und Publikationen, Informations- und Öffentlichkeits-*

arbeit, Durchführung von Veranstaltungen, Werbung und Sammlung von Spenden und Beiträgen. Der Verein ist politisch und konfessionell nicht gebunden und soll für alle Interessierten offen stehen.“ Am 24. November 1998 wurde er unter der Nummer 703 in das Vereinsregister am Amtsgericht Auerbach eingetragen.

Im Jahr 1998 begann die Sanierung von Dach und Mauerwerk, die bis 2003 andauerte. Nach dem großen Kirchenumbau von 1885/86 war dies die größte Baumaßnahme in der Geschichte der Kirche.

Der Förderverein hat mit vielfältigen Veranstaltungen Einnahmen erwirtschaftet, die der Kirche zugute kamen. Durch 37 Konzerte, 16 Vortragsabende, 15 Ausstellungen, Schriftkurse und seit 2002 der jährlichen Nagelotterie wurden in den 20 Jahren 80.758,- € für die Erhaltung der Kirche zu Verfügung gestellt!

Neben der Sanierung von Dach und Mauerwerk wurden später auch die Innenrenovierung, eine Orgelsanierung und die Erneuerung der Bleiglasfenster unterstützt. Zuletzt wurde ein großer Zuschuss für unser Glockenprojekt gegeben.

Die Kirchgemeinde gratuliert dem Förderverein zum 20-jährigen Jubiläum und dankt allen, die als Vorstands- und Vereinsmitglieder in dieser Zeit auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, diese große Summe aufzubringen und das Anliegen, die Kirche zu erhalten, mitgetragen und in die Öffentlichkeit gebracht haben!

Pfarrerin Beate Hadlich

Informationen



Unser Glockenprojekt

Wer über den Friedhof geht und auf der Südseite den Kirchturm kreuzt, der sieht, dass der Bau begonnen wurde. Zuerst wurde die Turmuhr samt Uhrenstube ausgebaut und auf dem Kirchenboden eingelagert. Teile, die ersetzt bzw. überarbeitet werden müssen, wurden mitgenommen in die Werkstatt nach Dresden. Nun wird Stück für Stück der Turm von den Zimmerleuten innen stabilisiert. Diese Arbeiten sollen Ende Juli abgeschlossen werden. Danach wird wieder eine Schwingungsuntersuchung stattfinden, um zu prüfen, ob die Stabilisierungsarbeiten zum gewünschten Ergebnis geführt haben.

Im August soll der Glockenguss stattfinden. Da in der Gießerei in der Eifel Glocken in überlieferter Art und Weise gegossen werden, ist der Termin witterungsabhängig, denn die verschiedenen Lehmschichten für die Vorbereitung der Glockenform müssen einzeln trocknen, ehe die nächste Schicht aufgetragen werden kann.

Im Juni werden die alten Glocken ausgebaut. Vorher wollen wir sie noch einmal läuten lassen und den alten Klang aufnehmen. Das müssen wir aber noch mit dem Bauleiter und den Baufirmen abstimmen. Wenn wir genaue Termine für die Abnahme und den Guss wissen, werden wir Sie über Aushänge und Abkündigungen informieren. Bitte beten Sie für ein gutes Gelingen und Gottes Schutz bei allen Arbeiten!

Kirchgeld

Ab Juni werden nach und nach die diesjährigen Kirchgeldbriefe versendet. Wir bitten Sie wieder sehr herzlich darum, die vielfältige Arbeit der Kirchgemeinde mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes zu unterstützen.

Zur freundlichen Beachtung

Anlässlich des Jubiläums des „Fördervereins zur Erhaltung der St.-Petri-Kirche Rodewisch e.V.“ lädt der Förderverein mit beiliegender Eintrittserklärung ein, auf diese Weise die Erhaltung unserer Kirche zu unterstützen.

Urlaub

Pfarrer Felchle ist von 6. bis 26. Juni zur Kur und hat von 8. bis 29. Juli Urlaub. Pfarrerin Hadlich hat von 30. Mai bis 17. Juni und 31. Juli bis 6. August Urlaub und ist von 7. bis 15. August dienstlich ortsabwesend. Die Kasualvertretung ist geregelt.



Letztes Wort

Wenn wir eines Wegs gehen und einem Menschen begegnen, der uns entgegen kam und auch eines Wegs ging, kennen wir nur unser Stück, nicht das seine, das seine erleben wir nämlich nur in der Begegnung.

Martin Buber

Telefonnummern und Adressen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch, Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

E-Mail: kg.rodewisch@evlks.de

www.st-petri-rodewisch.de

Gemeindepfarrer

Pfarrerin *Beate Hadlich*



Rützengrüner Str. 11, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 1896989 und (037606)

2240 E-Mail: beate.hadlich@evlks.de

Sprechzeiten:

Di 16–18 Uhr Pfarramt Rodewisch

oder nach telefonischer Absprache

Pfarrer *Alexander Felchle*



Kirchweg 1, Rothenkirchen,

08237 Steinberg

Tel. (037462) 289889 oder über das

Pfarramt Rothenkirchen (037462) 3380

E-Mail: alexander.felchle@evlks.de

Gemeindepädagogin



Gloria Junghans

Tel. (0152) 03104930

E-Mail: gloria_junghans@gmx.de

Kantor



Carlos Weil

Rützengrüner Str. 11, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 309943

Ev. Kindergarten „St. Petri“



Leiterin: *Manuela Hommel-Küffner*

Otto-Pfeifer-Str. 1, 08228 Rodewisch

Tel. (03744) 33426

E-Mail: kiga.rodewisch@evlks.de

Pfarramt

Wernesgrüner Str. 8, 08228 Rodewisch

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Fr jeweils 9–12 Uhr,

Di 15–18 Uhr und Do 15–17 Uhr,

mittwochs geschlossen

Kirchgemeindeverwaltung

Christian Bretschneider,



Tel. (03744) 32561, Fax (03744) 32563

E-Mail: kg.rodewisch@evlks.de

Friedhofsverwaltung



Steffi Schwabe,

Tel. (03744) 32562

Bankverbindung nur für Kirchgeld:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE38 8705 8000 3561 0035 74

BIC: WELADED1PLX

– für den Friedhof:

Kontoinhaber: KG Rodewisch

IBAN: DE49 8705 8000 3561 0058 01

BIC: WELADED1PLX

– für Spenden, Kirchliche Nachrichten:

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Zwickau

IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: 0316, ...

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch; Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfrn. Beate Hadlich;

Titelbilder: Christian Bretschneider;

Änderungen vorbehalten



FESTLICHE BLÄSER MUSIK

**St.-Petri-Kirche Rodewisch
Sonntag, 10. Juni 2018, 10⁰⁰ Uhr**

Der Vogtlandbläserkreis spielt zum Thema:
„Der biblische Bläserauftrag“

Leitung: Landesposaunenwart Siegfried Mehlhorn